

# Vorbereitende und grundsätzliche Überlegungen in der Kita zur Aufnahme von Kindern mit Behinderung

## Herbeiführen einer Grundsatzentscheidung zur Aufnahme behinderter Kinder

### Prüfung der Rahmenbedingungen

Bauliche Gegebenheiten  
und Räumlichkeiten

Konzeption

Personelle Ausstattung  
und Qualifikation

Einbeziehung der Eltern

Interdisziplinäre  
Zusammenarbeit

Vorbereitung der Kinder

Finanzen

### Grundsatzentscheidung

Aufnahme möglich

Aufnahme nicht möglich

## Herbeiführen einer Entscheidung im Einzelfall

Variante 1: Eltern bitten um Aufnahme und die Behinderung des Kindes steht fest

- Einzelintegration möglich unter den bestehenden Rahmenbedingungen
- Aufnahme nur möglich mit bedarfsgerechter Förderung

Aufnahme nicht möglich

### Bei diagnostizierter Behinderung und nach Feststellung des Förderbedarfs: Antragstellung durch die Eltern empfohlen

Variante 2: Das behinderte Kind wird bereits in der Kindertagesstätte betreut

- Intensive Elterngespräche
- Diagnose veranlassen
- Kindeswohlgefährdung prüfen

Weitere Betreuung  
nicht möglich  
Alternativen?

### Bei diagnostizierter Behinderung und nach Feststellung des Förderbedarfs: Antragstellung durch die Eltern empfohlen

# Antragstellung durch die Personensorgeberechtigten



## Durchführung der Hilfe

### Gespräch zwischen Leistungsanbieter und Integrationshelfer/in – monatlich -

#### » Retrospektiv

- Welche Maßnahmen hatten Erfolg?

#### » Prospektiv

- Was ist weiter zu tun?

### Förderplanung in Teamsitzungen

(Kita-Team, Integrationshelferin und Integrationshelfer und gegebenenfalls Leistungsanbieter)  
– alle 2 Monate –

### Dokumentation aller Schritte im Rahmen der Förderplanung

### Einbeziehung der Eltern

### Evaluation zu den Fragen:

- Zielerreichung
- Fördermöglichkeiten
- Gruppenfähigkeit

### Fortschreibung der Teilhabe- bzw. Hilfeplanung mit den Alternativen

- Fortführung der Hilfe
- Neue Ziele
- Veränderung des Umfangs der Hilfe
- Beendigung
- Übergang in die Schule